

PRESSEMITTEILUNG

Tiefgarage am Andreas-Hofer-Platz wieder geöffnet

Ältestes Parkhaus in Graz mit 229 preiswerten Plätzen nach Sanierung wieder offen

Ab dem 1. August 2024 sind die Pforten der zentralen Tiefgarage am Andreas-Hofer-Platz wieder geöffnet. Die 205 Stellplätze in der Tiefgarage und die 24 auf der oberirdischen Parkfläche sind eine wichtige Säule des innerstädtischen Verkehrskonzepts in Graz und tragen zu einer deutlichen Entlastung der Parksituation in der steirischen Landeshauptstadt bei.

Neben der Tiefgarage am Andreas-Hofer-Platz bieten die ebenfalls von Contipark bewirtschafteten Tiefgaragen „Dominikanerkloster“ in der Dreihackengasse und „Lendplatz“ in der Neubaugasse attraktive Parkflächen inmitten der Innenstadt. Contipark, einer der größten Parkhausbetreiber Österreichs, investiert in Graz insgesamt einen sechsstelligen Betrag in moderne Technik.

Aufwändige Sanierung der elektrischen Anlagen und der Zufahrt durch den Eigentümer

Die Sanierung der Parkeinrichtung durch den Eigentümer war notwendig geworden, um Sicherheit und Komfort in der 1964 erbauten Tiefgarage auch in Zukunft zu gewährleisten. Dazu wurden gut vier Fünftel der elektrischen Anlagen einer umfangreichen Sanierung unterzogen, und große Teile der Kabel- und Leitungsanlagen sowie der Lüftungsanlage erneuert bzw. erweitert. Ferner wurde durch den Betreiber Contipark die Parkierungstechnik optimiert. „Unser Bestreben bei Contipark ist immer, unseren Kundinnen und Kunden sichere, preiswerte und saubere Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Und das dauert in der Umsetzung leider manchmal etwas länger, denn Sicherheit steht für uns an erster Stelle“, sagt Andreas Knops, Mitglied der Geschäftsleitung von Contipark und Bereichsleiter Immobilienmanagement. Aufgrund des aktuell hohen Bedarfs an Stellplätzen vor allem in der Innenstadt gehe die Tiefgarage jetzt in Betrieb, obwohl die optischen Sanierungsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind. Geplant ist, die optische Ertüchtigung zu einem späteren Zeitpunkt umzusetzen.

Im Zuge der Arbeiten zur Innenstadtentflechtung der Stadt Graz wurde auch der unterirdische Verbindungsweg von der Garage in Richtung Steiermärkische Sparkasse abgerissen. Aufgrund des Wegfalles dieses Verbindungsweges musste ein neues Stiegenhaus errichtet werden. Weiters wurden diverse kleinere Ertüchtigungsarbeiten im Gebäude durchgeführt und der Oberflächenparkplatz ebenfalls neugestaltet.

Moderne Parkierungstechnik und zeitgemäße Cashless-Strategie

Contipark hat am Andreas-Hofer-Platz eine moderne Parkabfertigungsanlage des Grazer Unternehmens Arivo installiert. Das ticketlose Parkiersystem arbeitet mit einer Kennzeichenerkennungsanlage. Wie in der Tiefgarage „Dominikanerkloster“ wird die Tiefgarage am Andreas-Hofer-Platz künftig „cashless“ betrieben. Bargeld wird nicht mehr angenommen. Für die Kundinnen und Kunden bedeutet dies einen Komfortzuwachs, da sie direkt bei der Ausfahrt bargeldlos per Kreditkarte, Bankkarte oder mit der Contipark-eigenen Kunden- und Bezahlkarte Pcard bezahlen können. Darüber hinaus sind die Ausfallzeiten bargeldlos betriebener Anlagen geringer, da störanfällige händische Prozesse, wie die Verarbeitung von Papiertickets oder Bargeld, entfallen. „Insgesamt bedeutet die neue Parkiertechnik eine Optimierung des Services für unsere Kundinnen und Kunden“, freut sich Stephan Opitz, Mitglied der Geschäftsleitung und Bereichsleiter Operations.

Preiswertes Baustellen-Parken in der Grazer Innenstadt mit der Pcard

Andreas-Hofer-Platz - Tarife Parkplatz

Der Tarif „je angefangener Stunde“ liegt mit der Pcard, der günstigen Contipark-Bezahlkarte, bei 1,50 Euro, die „angefangene Stunde“ kostet regulär 5,00 Euro. Der Pcard-Tagessatz (24 Stunden) beträgt 10,00 Euro, der reguläre Tagessatz 30,00 Euro.

Andreas-Hofer-Platz - Tarife Tiefgarage

Der Tarif „je angefangener Stunde“ liegt mit der Pcard, der günstigen Contipark-Bezahlkarte, bei 1,50 Euro, die „angefangene Stunde“ kostet regulär 2,50 Euro. Der Pcard-Tagessatz (24 Stunden) beträgt 10,00 Euro, der reguläre Tagessatz 25,00 Euro.

Dominikanerkloster – Tarife Tiefgarage

Der Tarif „je angefangener Stunde“ liegt mit der Pcard, der günstigen Contipark-Bezahlkarte, bei 1,50 Euro, die „angefangene Stunde“ kostet regulär 2,00 Euro. Der Pcard-Tagessatz (24 Stunden) beträgt 4,50 Euro, der reguläre Tagessatz 10,00 Euro.

Lendplatz – Tarife Tiefgarage

Der Tarif „je angefangener Stunde“ liegt mit der Pcard, der günstigen Contipark-Bezahlkarte, bei 1,50 Euro, die „angefangene Stunde“ kostet regulär 2,00 Euro. Der Pcard-Tagessatz (0 bis 24 Uhr) beträgt 16,00 Euro, der reguläre Tagessatz 18,00 Euro.

Über CONTIPARK:

Die Contipark-Unternehmensgruppe plant, entwickelt und betreibt seit ihrer Gründung im Jahr 1967 öffentliche Parkeinrichtungen an allen relevanten Standortkategorien. Dazu zählen Einkaufszentren, Bahnhöfe, City- oder Fußgängerzonen, Kultur- und Freizeitstätten sowie Kliniken und Gesundheitszentren. Der Erwerb von geeigneten Objekten in Österreich und Deutschland wird von Contipark aktiv betrieben.

Als Teil der Interparking Group, einem der größten Parkhausbetreiber in Europa, betreibt Contipark in Österreich und Deutschland in über 200 Städten mehr als 580 Parkeinrichtungen und ist damit Marktführer sowohl in Österreich als auch in Deutschland.

Mehr Informationen zur Pcard gibt es unter www.mein-contipark.at

Pressekontakt:

Contipark-Unternehmensgruppe | Reichenhaller Straße 8 | 5020 Salzburg
Presseabteilung | Christoph Blase M. A. | +49 151-1165 3994
E-Mail: presse@contipark.at | URL: www.contipark.at